



Übung 5.7c – Konflikte coachen

Konstruktive Konfliktlösungen suchen

Wir haben im Verlaufe unseres Lebens Erfahrungen damit gesammelt, wie Interessenskonflikte konstruktiv gelöst werden könnten. Wir kennen z.B. einfache Möglichkeiten wie Abwechseln oder etwas gemeinsam tun. Aber unseren Babys und Kleinkindern fehlt diese Erfahrung und zudem die Fähigkeit, die Bedürfnisse des Gegenübers zu erfassen und mitzuberücksichtigen und daher brachen sie manchmal Anleitung, um solche Lösungen zu finden.

Überlege dir zu folgenden Konfliktbeispielen, welche konstruktive Lösung du vorschlagen könntest.

Konflikt	Mögliche konstruktive Lösung
Ein Baby interessiert sich für die Haare eines anderen Babys und will ständig danach greifen. Das gefällt dem anderen Baby aber nicht.	
Zwei Kleinkinder wollen in der Krabbelgruppe beide mit dem gleichen Stoffball spielen. Sie beginnen, sich heftig um den Ball zu streiten.	
Ein Kleinkind ist zu Besuch. Dein Kleinkind will aber seine Spielsachen nicht teilen und verteidigt alles, was das andere Kind anfasst, hartnäckig.	
Ein Baby interessiert sich für einen Turm, den ein anderes Kind gebaut hat, und macht den Turm bei seinen Erkundungsversuchen kaputt. Das andere Kind ist sichtlich wütend und traurig.	

Konflikt	Mögliche konstruktive Lösung
Eigenes Beispiel:	
Eigenes Beispiel:	
Eigenes Beispiel:	

Hinweis: Dem Schritt «Coachen» sollte gemäss dem ABC der Zurückhaltung wenn möglich der Schritt «Beschreiben» vorausgehen, damit sich alle Beteiligten gesehen und verstanden fühlen!